

Zukunftsmusik

Ich freue mich über die mit den Jahren entstandene Vielfalt meiner Instrumente. Dieser kreative Entwicklungsprozess ist weiterhin im Fluss: Es entstehen immer wieder Variationen, Erweiterungen und neue Klangkörper. Ich bin offen für Ihre Vorschläge, Anregungen und Wünsche – und bleibe neugierig, was daraus erwachsen mag.

Insbesondere die Beschäftigung mit den Körperinstrumenten inspiriert mich zu weitergehenden Ideen und Visionen. Dabei treibt mich die Lust, mitten im Klang zu sein, die Trennung von Innen und Außen aufzuheben. Meine Phantasie sind besaitete Klangkörper, Klangobjekte, Klangskulpturen, in die man eintreten, mit denen und aus denen heraus man sich selbst und im Kontakt mit anderen „beschwingen“ kann. In solchen Klangräumen ist eine Ahnung von Zeitlosigkeit und des Geborgen-Seins in einem größeren Ganzen möglich.

Eine weitere Vision sind Klangoasen im öffentlichen Raum, z. B. in weitläufigen Foyers öffentlicher Gebäude: Orte der Ruhe, Orte ohne Worte, an denen unsere Ohren sich erholen können. Wo aus der Ruhe heraus Klang sich entfalten und wieder in die Stille verklingen kann. Mich fasziniert die Idee, Objekte zu erschaffen, in deren Klang man für einen Moment verweilen kann. Die zum achtsamen Hören und Tönen animieren. Die Kinder wie Erwachsene zu elementaren Klangerfahrungen einladen. Die zum Anfassen und Umarmen animieren. Mit denen man sich eng verbunden fühlen, sich selbst spüren kann.

Die Ideen und Entwürfe sind da (einige wenige sind auch bereits umgesetzt). Sie warten auf den Mut potentieller Auftraggeber: fühlen Sie sich herzlich eingeladen!

Bernhard Deutz

